

Halbjahresfinanzbericht 2020 | 2021

1. Juli bis 31. Dezember 2020

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	326,0	329,6	289,1	244,1	280,0
EBITDA	-48,2	-50,8	-51,8	-65,8	-46,9
EBIT	-93,2	-92,0	-76,6	-89,6	-70,3
Finanzergebnis	-24,9	-27,4	-21,1	-29,0	-25,8
Periodenergebnis	-86,2	-86,5	-61,2	-80,6	-64,3
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	38,0	49,1	41,8	27,9	33,6
Abschreibungen	45,0	41,2	24,8	23,8	23,4
Eigenkapital	824,4	858,7	798,2	705,1	702,6
Eigenkapitalquote in %	35,8	36,5	50,0	48,2	47,4
Nettoverschuldung ¹	589,3	642,5	174,6	223,8	236,6
Bilanzsumme ²	2.305,2	2.350,1	1.596,9	1.463,5	1.481,0
Operativer Cashflow ³	-22,1	-80,0	-70,3	-127,3	-85,1
Freier Cashflow ^{3, 4}	-64,3	-521,1	-116,1	-154,8	-127,2
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ⁵	4.640	4.448	4.008	3.866	3.965
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in € ⁶	-2,61	-2,62	-1,85	-2,44	-1,95

1 Kurzfristige + langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

2 1. Halbjahr 2019/2020 angepasst um Effekte aus der finalen Kaufpreisallokation der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe

3 Ausweis erhaltene und gezahlte Zinsen im Vorjahr angepasst

4 1. Halbjahr 2019/2020 enthält Erwerb der Anteile an der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe; Freier Cashflow bereinigt betrug -126,3 Mio. €

5 FTE: Vollzeitäquivalente

6 Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund des Aktien-Splits rechnerisch angepasst

Überleitungsrechnung für das 1. Halbjahr 2020/2021

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	360,7	-34,7	326,0
EBIT	-109,9	16,7	-93,2

Inhalt

- 4 Konzernzwischenlagebericht**
 - 4 Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr
 - 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2020/2021
 - 4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 7 Mitarbeiter
 - 7 Segmentberichte
 - 9 Chancen- und Risikobericht
 - 9 Prognosebericht

- 10 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**
 - 10 Gesamtergebnisrechnung
 - 11 Bilanz
 - 12 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 12 Kapitalflussrechnung

- 13 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss**

- 19 Zusätzliche Angaben**

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das 1. Halbjahr (1. Juli bis 31. Dezember) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 25 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Ende des Berichtszeitraums weitgehend abgeschlossen. Zudem fließen Umsätze mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte sowie mit Gemüsesaatgut in den Halbjahresabschluss ein.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2020/2021

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war im Berichtszeitraum von einer positiven operativen Entwicklung bei gleichzeitig belastenden Währungseinflüssen geprägt. Der Umsatz ging nominal leicht um 1,1% zurück, auf vergleichbarer Basis (ohne währungsbedingte Effekte) stieg der Umsatz deutlich um 9%.

Aus operativer Sicht verlief das erste Halbjahr weitgehend im Rahmen der Erwartungen. Im Segment Mais verzeichneten wir insbesondere in Südamerika ein dynamisches Saatgutgeschäft. Das Segment Getreide profitierte von einem robusten Geschäft mit Wintergetreide und Winterraps. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut gingen dagegen aufgrund einer geringeren Nachfrage im Marktsegment Foodservice im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie deutlich zurück. Das Segment Zuckerrüben erwirtschaftet im ersten Halbjahr saisonbedingt nur einen geringen Teil seiner Umsätze.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020	+/-
Umsatzerlöse	326,0	329,6	-1,1 %
EBITDA	-48,2	-50,8	5,1 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-93,2	-92,0	-1,3 %
Finanzergebnis	-24,9	-27,4	9,1 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-118,1	-119,4	1,1 %
Steuern	-31,8	-32,8	3,0 %
Periodenergebnis	-86,2	-86,5	0,3 %
Ergebnis je Aktie in €	-2,61	-2,62	0,4 %
EBIT-Marge in %	-28,6	-27,9	-

Umsatzerlöse trotz Währungsbelastungen auf Vorjahresniveau

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 lagen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe mit 326,0 (329,6) Mio. € trotz belastender Währungseffekte auf Vorjahresniveau. Negative Währungseinflüsse ergaben sich insbesondere aus dem Brasilianischen Real und dem Argentinischen Peso sowie – in geringerem Ausmaß – aus Währungen mehrerer osteuropäischer Länder sowie dem US-Dollar.

Die Segmente Getreide und Mais hatten mit rund 48% bzw. 30% wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 326,0 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 58% in Europa (davon Deutschland: 21%), die Umsätze in Nord- und Südamerika hatten rund 32% Anteil am Gesamtumsatz. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity konsolidierten Gesellschaften werden in den separaten Erläuterungen zu den Segmenten quotal berücksichtigt (vgl. Segmentberichte auf den Seiten 7 bis 9).

Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 326,0 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

EBITDA, EBIT und Periodenergebnis turnusgemäß negativ

Die Kennzahlen für das Betriebsergebnis und das Periodenergebnis der KWS Gruppe sind im ersten Halbjahr turnusgemäß negativ und lagen in der Berichtsperiode auf Vorjahresniveau.

Das EBITDA erreichte –48,2 (–50,8) Mio. €, das EBIT betrug –93,2 (–92,0) Mio. €. Dabei standen einem geringeren Bruttoergebnis gestiegene Kosten für Forschung & Entwicklung gegenüber, die Vertriebskosten lagen dagegen unterhalb des Vorjahreswerts. Währungseinflüsse wirkten sich insgesamt – trotz positiver Bewertungseffekte aus Finanzierungsinstrumenten – belastend auf die Ertragslage der KWS Gruppe aus.

Das Finanzergebnis lag bei –24,9 (–27,4) Mio. €. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Halbjahr mit –17,2 Mio. € deutlich negativ (–19,7 Mio. €). Das Zinsergebnis lag unverändert bei –7,7 (–7,7) Mio. €.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –31,8 (–32,8) Mio. €. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von –86,2 (–86,5) Mio. € bzw. –2,61 (–2,62) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020 ¹	+/-
Finanzmittelfonds	221,0	190,1	16,3 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-22,1	-80,0	72,4 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-42,1	-441,1	90,5 %
Freier Cashflow	-64,3	-521,1	87,7 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	173,4	138,6	25,1 %

¹ Vorjahr angepasst (siehe Kapitalflussrechnung im verkürzten Konzernzwischenabschluss)

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei -22,1 (-80,0) Mio. €. Die Verbesserung resultierte im Wesentlichen aus einer deutlichen Reduktion im Working Capital.

Mit -42,1 (-441,1) Mio. € ging der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – nach dem hohen Wert im Vorjahr durch den Erwerb von Pop Vriend Seeds – deutlich zurück. Die KWS Gruppe investierte in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres 2020/2021 insgesamt 38,0 (49,1) Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing). Die Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten.

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 173,4 (138,6) Mio. €, im Wesentlichen durch Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzierungsstruktur und der Optimierung von Finanzierungskosten im Niedrigzinsumfeld. Gleichzeitig konnte die Nettoverschuldung deutlich reduziert werden. Der Finanzmittelfonds belief sich auf 221,0 (190,1) Mio. €.

Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 38,0 Mio. €¹



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 38,0 Mio. €¹



¹ Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2020	30. Juni 2020	+/-
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.260,7	1.274,6	-1,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.044,3	960,5	8,7 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,3	0,4	-25,0 %
Passiva			
Eigenkapital	824,4	994,5	-17,1 %
Langfristiges Fremdkapital	771,2	795,5	-3,1 %
Kurzfristiges Fremdkapital	709,6	445,5	59,3 %
Bilanzsumme	2.305,2	2.235,5	3,1 %

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Vorratsbestand stieg auf 427,3 (214,1)¹ Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf 213,3 (432,6) Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gleichzeitig auf 150,8 (109,7) Mio. €. Die flüssigen Mittel erhöhten sich auf 221,0 (119,7) Mio. €.

Die Eigenkapitalquote ging auf 35,8 (44,5) % zurück, beeinflusst durch das saisonal bedingt negative Periodenergebnis und hohe negative Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften und at equity bilanzierter Finanzanlagen. Die Nettoverschuldung betrug 589,3 (495,7) Mio. € und die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 lag bei 2.305,2 (2.235,5) Mio. €.

Mitarbeiter

Anzahl der Vollzeitkräfte nach Regionen¹

	31. Dezember 2020	30. Juni 2020	+/-
Deutschland	2.056	2.006	2,5 %
Europa (ohne Deutschland)	1.466	1.455	0,7 %
Nord- und Südamerika	942	954	-1,2 %
Übriges Ausland	177	184	-3,8 %
Summe	4.640	4.598	0,9 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die At-equity-Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotale berücksichtigt.

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2020.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	360,7	-34,7	326,0
EBIT	-109,9	16,7	-93,2
Mitarbeiter am 31. Dezember 2020	5.085	-444	4.640
Investitionen	39,6	-1,6	38,0
Bilanzsumme	2.556,4	-251,1	2.305,2

Segment Mais

Im Segment Mais ging der Umsatz leicht auf 131,8 (133,4) Mio. € zurück. In unseren südamerikanischen Hauptmärkten Brasilien und Argentinien verzeichneten wir eine dynamische Geschäftsausweitung (in lokaler Währung). Dieser Entwicklung standen deutlich negative Währungseffekte aus dem Brasilianischen Real und dem Argentinischen Peso gegenüber. In Nordamerika entwickelte sich unser Geschäft in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld rückläufig. Das Segmentergebnis lag mit -69,1 (-68,2) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Im Segment Mais werden wesentliche Umsätze und Ergebnisbeiträge erst mit der Frühjahrsaussaat im dritten Quartal (Januar-März) erzielt.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben stieg im ersten Halbjahr auf 43,1 (27,9) Mio. €. Der deutliche Anstieg ist vor allem auf einen höheren Anteil von Frühverkäufen in Deutschland und Osteuropa zurückzuführen. Im Vorjahr erfolgten die entsprechenden Auslieferungen erst nach dem Jahreswechsel. Das Segmentergebnis lag im ersten Halbjahr mit -45,6 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (-46,3 Mio. €). Dem höheren Umsatz standen insbesondere gestiegene negative Währungseffekte sowie höhere Aufwendungen für Forschung & Entwicklung gegenüber. Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatzgut liegen im ersten Halbjahr turnusgemäß auf niedrigem Niveau, wesentliche Umsätze werden erst mit der Frühjahrsaussaat im dritten Quartal (Januar-März) erzielt.

Segment Getreide

Die Umsatzerlöse im Segment Getreide lagen im ersten Halbjahr mit 156,1 (157,1) Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Während sich auch hier Währungseffekte negativ auswirkten, konnte der Absatz von Weizen-, Gerste- und Rapssaatzgut spürbar gesteigert werden. Das Geschäft mit Hybridroggensaatzgut entwickelte sich operativ stabil, währungsbedingt lag der Umsatz 4% unter dem Vorjahreswert. Die positiven Wachstumsaussichten für Hybridroggen bleiben mittelfristig nach wie vor intakt. Das Segmentergebnis lag mit 52,3 (53,8) Mio. € auf Vorjahresniveau.

Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen aufgrund einer geringeren Nachfrage nach Spinatsatzgut in Folge der Covid-19-Pandemie deutlich auf 26,0 (44,3) Mio. € zurück. Hiervon war insbesondere das Marktsegment Foodservice betroffen. Infolge des Geschäftsverlaufs gingen das EBITDA auf 2,8 (19,1) Mio. € und das EBIT (inkl. Effekte aus der Kaufpreisallokation) auf -8,7 (2,3) Mio. € ebenfalls zurück.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate sind auf 3,6 (2,5) Mio. € gestiegen. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis verbesserte sich auf -39,1 (-54,4) Mio. €, im Wesentlichen aufgrund positiver, währungsbedingter Bewertungseffekte aus Finanzierungsinstrumenten sowie pandemiebedingter Kosteneinsparungen.

Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2020/2021	2. Quartal 2019/2020	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020
Umsatz				
Mais	84,9	89,0	131,8	133,4
Zuckerrüben	27,0	17,3	43,1	27,9
Getreide	47,1	45,1	156,1	157,1
Gemüse	12,7	17,3	26,0	44,3
Corporate	1,9	0,9	3,6	2,5
Summe	173,6	169,5	360,7	365,2
EBIT				
Mais	-28,1	-30,7	-69,1	-68,2
Zuckerrüben	-13,1	-17,8	-45,3	-46,3
Getreide	16,3	17,2	52,3	53,8
Gemüse	-5,4	-0,7	-8,7	2,3
Corporate	-17,1	-21,7	-39,1	-54,4
Summe	-47,4	-53,7	-109,9	-112,8

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2020 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2019/2020 ab Seite 78.

Prognosebericht

Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand weiterhin einen Umsatz auf Vorjahresniveau (1.282,6 Mio. €). Die EBIT-Marge wird unter der Prämisse einer stabilen Umsatzentwicklung in einer Bandbreite zwischen 11% und 13% (bereinigt um nicht-zahlungswirksame Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Pop Vriend Seeds) erwartet.

Aufgrund der veränderten kurzfristigen Geschäftsaussichten im Segment Gemüse gehen wir nunmehr von einem Segmentumsatz in einer Bandbreite von 60 bis 65 Mio. € (vorher: leichter Rückgang ggü. Vorjahreswert von 83,5 Mio. €) aus. Die EBIT-Marge – bereinigt um Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation für die Akquisition von Pop Vriend Seeds – erwarten wir nunmehr bei etwa 20% (vorher: 20 bis 25%).

Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2019/2020 ab Seite 88.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2020/2021	2. Quartal 2019/2020	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	142,0	138,6	326,0	329,6
Betriebsergebnis	-42,7	-49,6	-93,2	-92,0
Finanzergebnis	-9,7	-5,2	-24,9	-27,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-52,4	-54,7	-118,1	-119,4
Ertragsteuern	-14,1	-14,8	-31,8	-32,8
Periodenergebnis	-38,3	-39,9	-86,2	-86,5
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	-22,4	-11,1	-63,2	4,2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-22,4	-11,0	-63,2	4,4
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-38,3	-40,0	-86,2	-86,5
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	-0,1	0,0	-0,1
Periodenergebnis	-38,3	-40,1	-86,2	-86,6
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-60,7	-50,9	-149,4	-82,2
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	-0,1	0,0	-0,1	0,0
Gesamtergebnis¹	-60,8	-50,9	-149,4	-82,2
Ergebnis je Aktie in €	-1,16	-1,21	-2,61	-2,62

¹ Enthält Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften sowie aus at equity bilanzierten Finanzanlagen

Bilanz¹

Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2020	30. Juni 2020	31. Dezember 2019 ¹
Geschäfts- oder Firmenwerte	116,7	117,3	120,8
Immaterielle Vermögenswerte	354,0	368,4	376,6
Nutzungsrechte	42,9	46,3	58,8
Sachanlagen	496,9	494,2	476,6
At equity bilanzierte Finanzanlagen	139,4	162,0	134,2
Finanzanlagen	6,2	6,2	5,3
Langfristige Steuerforderungen	0,7	1,5	1,5
Sonstige langfristige Forderungen	7,8	8,1	0,0
Aktive latente Steuern	96,1	70,6	90,6
Langfristige Vermögenswerte	1.260,7	1.274,6	1.264,5
Vorräte	427,3	214,1	439,6
Biologische Vermögenswerte	3,0	15,9	6,5
Vertragsvermögenswerte IFRS 15	1,3	2,6	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213,3	432,6	227,5
Finanzmittelbestand	221,0	119,7	190,2
Kurzfristige Steuerforderungen	90,8	82,5	97,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	29,4	63,4	70,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	58,1	29,7	53,1
Kurzfristige Vermögenswerte	1.044,3	960,5	1.085,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,3	0,4	0,0
Bilanzsumme	2.305,2	2.235,5	2.350,1

Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	719,9	889,8	754,2
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,1	0,0
Eigenkapital	824,4	994,5	858,7
Langfristige Rückstellungen	137,0	140,1	135,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	505,8	521,7	566,3
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	37,0	39,9	47,0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,2	0,5	0,9
Latente Steuerverbindlichkeiten	78,6	92,3	84,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	12,5	1,0	18,8
Langfristiges Fremdkapital	771,2	795,5	853,5
Kurzfristige Rückstellungen	37,1	52,5	55,4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	304,5	93,7	266,3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10,6	11,4	12,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150,8	109,7	126,5
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	45,4	41,8	36,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6,0	17,1	17,1
Vertragsverbindlichkeiten IFRS 15	7,4	19,2	4,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	147,8	100,1	119,0
Kurzfristiges Fremdkapital	709,6	445,5	637,8
Fremdkapital	1.480,8	1.241,0	1.491,4
Bilanzsumme	2.305,2	2.235,5	2.350,1

¹ Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2019 angepasst um Effekte aus der finalen Kaufpreisallokation der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe ¹	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2019	960,8	2,7	963,5
Gezahlte Dividenden	-22,1	0,0	-22,1
Jahresüberschuss	-86,5	0,0	-86,5
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	4,4	0,0	4,4
Gruppengesamtergebnis	-82,2	0,0	-82,2
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-2,7	-2,7
Übrige Veränderungen	2,2	0,0	2,2
31.12.2019	858,7	0,0	858,7
01.07.2020	994,4	0,1	994,5
Gezahlte Dividenden	-23,1	0,0	-23,1
Jahresüberschuss	-86,2	0,0	-86,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-63,2	0,0	-63,2
Gruppengesamtergebnis	-149,4	0,0	-149,4
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-0,1	-0,1
Übrige Veränderungen	2,6	0,0	2,6
31.12.2020	824,4	0,0	824,4

¹ Vorjahreszahlen angepasst um Effekte aus der finalen Kaufpreisallokation der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020 ¹
Periodenergebnis	-86,2	-86,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-22,1	-80,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-42,1	-441,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	173,4	138,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	109,1	-382,6
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-7,9	-1,8
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	119,7	159,8
Zuzüglich der auf einem Notaranderkonto hinterlegten Zahlungsmittel für den Erwerb der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe	0,0	414,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	221,0	190,1

¹ Vorjahresangaben geändert (Zuordnung gezahlter Zinsen zu Cashflow aus Finanzierungstätigkeit; Zuordnung erhaltener Zinsen zu Cashflow aus Investitionstätigkeit)

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der gültigen und von der Europäischen Union übernommenen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2020 erfolgte als verkürzter Abschluss nach Vorschriften des IAS 34.

Die im Rahmen des Gruppenabschlusses zum 30. Juni 2020 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden – mit Ausnahme des im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsstandards – unverändert beibehalten.

Erstmalige Anwendung neuer IFRS

Die bei der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses der KWS Gruppe angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denen des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020 überein, mit Ausnahme der Anwendung neuer Standards, die ab dem 1. Juli 2020 gelten. Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewendet, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind. Bestimmte Änderungen und Interpretationen gelten erstmals im Jahr 2020/2021, haben aber keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss des Konzerns.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, der assoziierten Unternehmen und der gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im Konzernabschluss der KWS Gruppe sind 72 (30. Juni 2020: 76) vollkonsolidierte Tochtergesellschaften enthalten. Davon haben 13 (30. Juni 2020: 13) ihren Sitz im Inland und 59 (30. Juni 2020: 63) ihren Sitz im Ausland. Außerdem sind 6 (30. Juni 2020: 4) Unternehmen nach der Equity-Methode und 8 (30. Juni 2020: 8) Joint Operations in den Konzernabschluss der KWS Gruppe zum 31. Dezember 2020 einbezogen.

Am 14. August 2020 beteiligte sich die KWS Gruppe an der KWS FIDC und erwarb 35% der Anteile der Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug ca. 7 Mio. €. Die Gesellschaft wird als assoziiertes Unternehmen unter Anwendung der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Die Gesellschaft setzt den Großteil ihrer Mittel für den Kauf von Forderungen ein.

Am 29. Dezember 2020 hat sich der Anteil der KWS Gruppe an der Gesellschaft Impetus Agriculture auf 45,39% verwässert. Infolgedessen verlor die KWS Gruppe die Möglichkeit zur Beherrschung der Gesellschaft. Der Entkonsolidierungserfolg betrug 0,6 Mio. € und wurde als sonstiger betrieblicher Ertrag ausgewiesen. Impetus Agriculture, Inc. wird fortan als assoziiertes Unternehmen unter Anwendung der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 wurden die Gesellschaften Pop Vriend Research B.V., Belami B.V., Pop Vriend Vegetables Seeds B.V., Pop Vriend Production B.V., Pop Vriend Seeds USA B.V. auf die Pop Vriend Seeds B.V. verschmolzen. Zudem wurde ebenfalls mit Wirkung vom 31. Dezember 2020 die Chura B.V. auf die Pop Vriend Holding B.V. (vormals: Birika B.V.) verschmolzen.

Am 2. September 2020 wurde die Tochtergesellschaft KWS Vegetables Mexico S.A. de C.V. (Mexiko) für den zukünftigen Aufbau der Züchtung von Gemüsesaatgut gegründet. Außerdem wurde am 23. November 2020 die Tochtergesellschaft Betaseed RUS LLC (Russland) für den Vertrieb von Zuckerrüben-Saatgut gegründet.

Weitere Unternehmenserwerbe oder Unternehmensveräußerungen fanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 nicht statt.

Segmentberichterstattung

Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze		Innenumsätze		Außenumsätze	
	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020
Mais	131,8	133,4	0,0	0,0	131,8	133,4
Zuckerrüben	43,1	27,9	0,0	0,0	43,1	27,9
Getreide	156,2	157,2	0,2	0,1	156,1	157,1
Gemüse	26,0	44,3	0,0	0,0	26,0	44,3
Corporate	3,9	2,9	0,3	0,4	3,6	2,5
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	361,2	365,7	0,5	0,5	360,7	365,2
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen					-34,7	-35,6
Segmente gem. Gruppenabschluss					326,0	329,6

Segmentergebnisse

in Mio. €	2. Quartal 2020/2021	2. Quartal 2019/2020	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020
Mais	-28,1	-30,8	-69,1	-68,2
Zuckerrüben	-13,1	-17,8	-45,3	-46,3
Getreide	16,3	17,3	52,3	53,8
Gemüse	-5,4	-0,7	-8,7	2,3
Corporate	-17,1	-21,7	-39,1	-54,4
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	-47,4	-53,7	-109,9	-112,7
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	4,7	3,9	16,7	20,8
Segmente gem. Gruppenabschluss	-42,7	-49,8	-93,2	-92,0
Finanzergebnis	-9,7	-5,2	-24,9	-27,4
Ergebnis vor Steuern	-52,4	-55,0	-118,1	-119,4

Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	2020/2021	2019/2020	2020/2021	2019/2020
Mais	1.884,3	770,2	553,6	148,4
Zuckerrüben	209,5	327,7	110,0	69,0
Getreide	125,1	147,4	68,5	23,6
Gemüse	3,6	509,7	0,0	19,8
Corporate	137,9	199,6	56,1	96,0
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	2.360,5	1.954,6	788,1	356,8
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-826,0	-239,1	-403,4	-38,4
Segmente gem. Gruppenabschluss	1.534,4	1.715,5	384,7	318,4
Sonstiges	770,8	643,5	1.096,1	1.181,9
KWS Gruppe gem. Gruppenabschluss	2.305,2	2.359,0	1.480,8	1.500,3

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values	Buchwerte			
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	6,2	0,0	6,2	0,0	6,2
Sonstige langfristige Forderungen	7,8	7,8	0,0	0,0	7,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213,3	213,3	0,0	0,0	213,3
Finanzmittelbestand	221,0	221,0	0,0	0,0	221,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	29,4	28,6	0,0	0,8	29,4
davon derivative Finanzinstrumente	0,8	0,0	0,0	0,8	0,8
Gesamt	477,6	470,7	6,2	0,8	477,6

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2020

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values			Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	6,2	0,0	6,2	0,0	6,2
Sonstige langfristige Forderungen	8,1	8,1	0,0	0,0	8,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	432,6	432,6	0,0	0,0	432,6
Finanzmittelbestand	119,7	119,7	0,0	0,0	119,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	63,4	62,5	0,0	0,8	63,4
davon derivative Finanzinstrumente	0,8	0,0	0,0	0,8	0,8
Gesamt	630,0	622,9	6,2	0,8	630,0

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values		Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	505,3	505,8	0,0	505,8
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,2	0,0	0,2	0,2
davon derivative Finanzinstrumente	0,2	0,0	0,2	0,2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	304,5	304,5	0,0	304,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150,8	150,8	0,0	150,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6,0	3,5	2,6	6,0
davon derivative Finanzinstrumente	2,6	0,0	2,6	2,6
Gesamt	966,8	964,5	2,8	967,3

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2020

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamt-buchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	527,4	521,7	0,0	521,7
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,5	0,3	0,2	0,5
davon derivative Finanzinstrumente	0,2	0,0	0,2	0,2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	93,7	93,7	0,0	93,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109,7	109,7	0,0	109,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17,1	13,5	3,7	17,1
davon derivative Finanzinstrumente	3,7	0,0	3,7	3,7
Gesamt	799,7	790,2	3,9	794,1

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2020				30. Juni 2020			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8
Finanzinvestitionen	0,0	6,2	0,0	6,2	0,0	6,2	0,0	6,2
Finanzielle Vermögenswerte	0,0	6,9	0,0	6,9	0,0	7,1	0,0	7,1
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	2,8	0,0	2,8	0,0	3,9	0,0	3,9
Finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	2,8	0,0	2,8	0,0	3,9	0,0	3,9

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2019/2020 in den sonstigen Erläuterungen innerhalb des Konzernanhangs dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2020 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2021
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Der Vorstand

Hagen Duenbostel



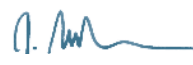
Felix Büchting



Léon Broers



Peter Hofmann



Eva Kienle



Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
12. Mai 2021	9M Quartalsmitteilung 2020/2021
20. Oktober 2021	Veröffentlichung Jahresabschluss 2020/2021, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
18. November 2021	Q1 Quartalsmitteilung 2021/2022
2. Dezember 2021	Ordentliche Hauptversammlung

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unseren Webseiten www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Tel: +49 30 816914-490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Tel: +49 5561 311-1427

Nachhaltigkeit
Marcel Agena
sustainability@kws.com
Tel: +49 5561 311-1393

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:

Marcel Bloemendaal

Veröffentlichungsdatum: 18. Februar 2021

An English version of the Half-year financial report 2020/2021 is available at www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports